

Protokoll der Kommissionssitzung

Mittwoch, 26. November 2025, 18:10 Uhr

Stiftskeller
Kirchplatz 1, 8911 Admont

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung des Protokolls der Kommissionssitzung vom 22. September 2025
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Geschäftsführerin
 - Aktuelle Themen, Projekte und Förderansuchen (Beschluss)
 - Marketingaktivitäten und -kooperationen
 - Laufende und geplante Projekte
5. Beschlussfassungen
6. Allfälliges

Anwesenheitsliste

Unternehmer:innen (8 von 12)

MGI Liezen, Kaltenbrunner Friedrich
Wolf Franz
Steinmetz Thomas
Binder OG, Michalka Heinz
Nationalpark Gesäuse, Wölger Herbert
Matschweiger Ulrich
Ferdinand Vasold GmbH, Vasold Peter
Überbacher Peter

Gemeindevertreter:innen (7 von 9)

Gebeshuber Martin, Landl
Schaunitzer Engelbert, Lassing
Draxler Johanna, Lassing
Berger Bettina, Admont
Ganser Stefan, Wildalpen
Baumann Arnold, Wildalpen
Wasmer Stefan, Liezen

Sonstige

Mayr Karl, Tourismusverein Gaishorn
Egger Jaqueline, TV Gesäuse
Wöhri Karoline, TV Gesäuse
Pirringer Barbara, TV Gesäuse
Baumann Katharina, TV Gesäuse
Girauda Hanna, TV Gesäuse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fritz Kaltenbrunner eröffnet um 18:10 Uhr die Kommissionssitzung, begrüßt die Kommissionsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung Protokolle

Das Protokoll der Kommissionssitzung vom 22. September 2025 wird einstimmig beschlossen.

3. Bericht des Vorsitzenden

Aktuelles und Strategisches

Gebärungsprüfung durch Aufsichtsbehörde am 01.07.2025

- Seit der im Juli durchgeführten Prüfung, die mit einer sehr positiven Rückmeldung abgeschlossen wurde, langten noch weitere ergänzende Informationsanfragen ein, die alle bereits zeitnah beantwortet wurden
 - Beschlussfassungen zu Sponsoring/Marketingbeiträgen u. Impulsfinanzierungen
 - Div. Unternehmenskennzahlen auf Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
 - Personaleinstellungen, Aufträge > 10.000 Euro
- Bericht/Rückmeldung seitens der Aufsichtsbehörde ist noch ausstehend

Rechnungsprüfung (periodisch) wurde durchgeführt am 10.11.2025

- Prüfzeitraum: 01-09/2025
- Prüfer: Jörg Wöhrer, Harald Nachbagauer
- der positive Bericht der Rechnungsprüfer wurde der Kommission zur Kenntnis gebracht

Termineinlagen

- Im November wurde zum dritten Mal eine Termineinlage (bessere Verzinsung) getätigt.
- Höhe: 500.000 €, Dauer: 3 Monate, Zinssatz: 1,125 %

Kommissionswahlen 2026

Hier einigte sich die Kommission bereits in der letzten Sitzung auf eine Durchführung im Rahmen einer außerordentlichen Vollversammlung im Herbst 2026. Termin hat nach dem 20.10.2026 stattzufinden.

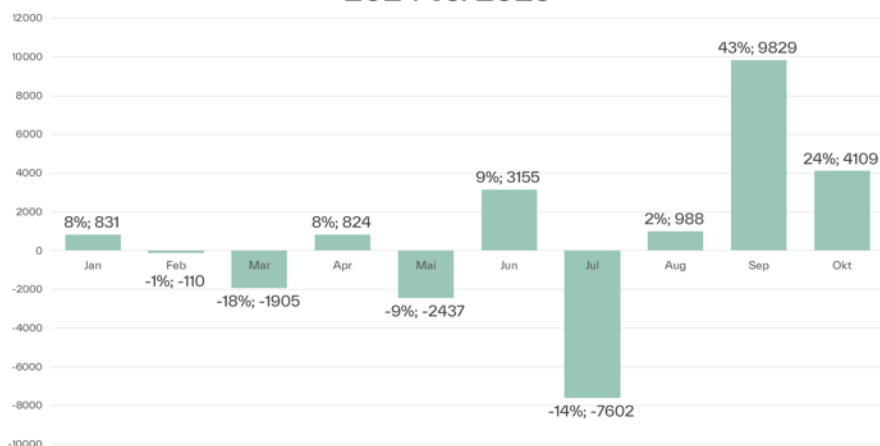
Kontostand per 25.11.2025

€ 867.543,- vgl. 01.01.2025: € 560.778,-

4. Bericht der Geschäftsführerin

Jaqueline Egger berichtet über die Sommerhalbjahresbilanz der Nächtigungen von +3,8% und zieht einen Vorjahresvergleich.

Veränderung Gesäuse Nächtigungen
2024 vs. 2025



Anmerkung: Werte inkl. Nicht-Tourismusgemeinden

Hervorgehoben wurde beim Regionsvergleich, dass in der Tourismusregion Gesäuse jedes Bett im Oktober um 1,2 Nächte häufiger belegt wurde als im Jahr zuvor. In der Region Schladming-Dachstein war es etwa jedes 5. Bett.

Veränderung Erlebnisregionen Steiermark Nächtigungen
Okt 2024 vs Okt 2025



Aktuelle Entwicklungen

Steiermärkischer Tourismusbeirat

23.09. u. 25.11.2025

- Deutliche Einsparungen im Budget; Internationalisierungskampagne fixiert
- Valorisierung Interessentenbeiträge u. Nächtigungsabgabe 2026
- Einladung zu mehr (unter den Erlebnisregionen) abgestimmten Fördereinreichungen, zB im Bereich Nordisch
- Vorstellung Campinginitiative Steiermark (aktuell stärkste Zuwächse Steiermark weit) sowie Landeslanglaufverband und FV Alpiner Vereine
- Künftig verstärkt gefördertes Bildungsangebot für TVBs und Betriebe (Meldewesen, Preisgestaltung, direkte Buchbarkeit, KI etc.)

Eine Erhöhung von 12,12% ist bei den Interessentenbeiträgen zu erwarten. Die Nächtigungsabgabe könnte auf 2,70 € steigen (Ende 2026; endgültige Berechnung noch nicht fertiggestellt).

Gemeinde Lassing fragt, ob Mobile Homes unter die Kategorie Camping fallen. Jaqueline Egger antwortet, dass auch Mobilehomes zu der Kategorie zählen. Ferienwohnungen allerdings nicht.

Überblick laufende Projekte

- **Gesäuse Hüttenrunde *vegan Edition**
 - Projektendbericht und -abrechnung abgegeben
- **„Wegweisend“** Informations- und Beschilderungssystem
 - laufende Tätigkeiten bis Nov 2026 (siehe Bericht B. Pirringer)
- **Digitalisierungsupgrade**
 - 50 % Förderung zugesagt, Projekt in Abwicklung bis März 2026
 - neue Hardware für Arbeitsplätze, NAS + Sicherung, Registrierkasse
 - KI-Schulung für TVB-Mitarbeiterinnen & 1 weitere geplant
 - CPA-Analyse der Website
 - Überarbeitung der Website (Struktur, KI, Inhalte)

Forschungsprojekt HAF-ALP-Tour

Thema: automatisiertes Fahren im alpinen, touristisch geprägten Raum. 5 Regionen: Montafon, Gesäuse, Pongau, Hermagor, Murau arbeiten an möglichen Anwendungsszenarien, Umsetzungskonzepten und Geschäftsmodellen

Regionale Fokusgruppe

- Onlinevorgespräch Oktober 2025
- 1. (von 2) Regionaldialogen vor Ort – Murau April 2026
- 1 Überregionales Online-Forum Frühjahr/Sommer 2026
- HAF-ALP-TOUR Konferenz Frühjahr/Sommer 2027

Neue Projekteinreichungen (Beschluss)

Gästemeldewesen digital

Gesamtkosten: 35.000 Euro (Förderung A12 erbeten: 50 %)

Laufzeit: Nov 2025 – Juni 2026

Gemeinde Lassing fragt, was sich die Gemeinde damit erspart. Der Jahresbeitrag 2026 ist bereits beachtet.

Jaqueline Egger informiert darüber, dass die Umstellungskosten iHv. ca. 25.000 € der Gemeinden zur Hälfte gefördert werden und die laufenden Kosten ab 2026 dann von den Gemeinden zur Gänze zu tragen sind. Auch hier kommt es zu einer Kostenersparnis, da die Gesamtverrechnung über den TVB erfolgt. Stefan Ganser fügt hinzu, dass es eine große Zeitersparnis in der Verwaltung bringt.

Der Beschluss der Kommissionsmitglieder wurde einstimmig gefasst.

Gesäuse Innenschau – Kampagne Interne Kommunikation (Beschluss)

Gesamtkosten: 80.000 Euro (Förderung A12 erbeten: 50 %)

Laufzeit: Nov 2025 – Nov 2026

Bei der Position Regionstafeln können die Kosten enorm gemindert werden, wenn die Gemeinden das Fundament selbst übernehmen. Die Kosten für statische Berechnungen wurden bereits vom Tourismusverband übernommen.

Zu der Info-Zeitung fragte Heinz Michalka wie der Versand erfolgt. Aufgrund eines Werbebots hat Heinz Michalka die Zeitung nicht erhalten. Jaqueline Egger antwortet, dass es über den Werbungsversand „Info.Classic“ als Postwurf versendet wurde.

Karoline Wöhri merkt an, dass man beim nächsten Mal einen Beileger andenken könnte.

Friedrich Kaltenbrunner bittet darum, künftig alle Aussendungen in digitaler Form an den Verteiler der Kommissionsmitglieder zu senden, damit alle Teilnehmenden darüber informiert sind, wie und was der Verband derzeit kommuniziert.

Der Beschluss der Kommissionsmitglieder wurde einstimmig gefasst.

Marketingaktivitäten & Kooperationen

Neuer Web-Auftritt

Im Oktober 2025 wurden die steiermark.com und somit auch gesaeuse.at sowie alle Microsites überarbeitet.

- Neues Design, datenbasiert, barrierefrei
- Hohe Relevanz **in KI-Suche** durch Vertrauensindex der Steiermark-Marke

Marketingschwerpunkte 2026

In diesem Jahr wird weiterhin auf die Kernthemen Wasser, Kultur und Berge (Hüttenrunde) fokussiert.

Neu: Naturnachtgebiet

Ein weiterer neuer Punkt ist das Thema „Sterne“ bzw. Naturnachtgebiet. Die Region lässt sich derzeit zum Dark Sky Reserve zertifizieren und würde damit unter den Top 10 der größten Gebiete weltweit landen.

Planung zur Kommunikation:

- PR Event
 - Zur Zertifizierung „Dark Sky Reserve“
- Out of Home Screens
 - In Ballungszentren (Niederlanden, Wien, Belgien)
- Eventreihen
 - Von Kulinarik-Event zum Kino-Abend
- PR-Maßnahmen
 - Deutschland- & österreichweit
- Online Präsenz
 - Social Media Content Produktion etc.
- Merchandise
 - Für Betriebe & zum Verkauf vor Ort oder im Online-Shop

Es ist geplant, das Projekt über ein Förderprojekt abzuwickeln. Die Learnings von der Hüttenrunde werden hier umgesetzt und in einer ähnlichen Form übernommen. Das Thema Naturnachtgebiet zieht sich von den Hütten bis ins Tal und soll somit auch Betriebe im Tal aktiv einbinden.

Kampagnen & Kanäle mit Steiermark Tourismus

Große gemeinsame Online-Kampagne: „Wofür schlägt dein Herz“

- Gesamte Steiermark wird in allen Facetten via Video beworben
- Emotionales Storytelling durch persönliche Erlebnisse von Einheimischen
- In zwei Varianten: Sommer und Winter
- Videodreh plus Paket für digitale Sichtbarkeit (Meta, Tiktok, Google)

Kosten: Videodreh jeweils: 4.700 Euro / Mediabudget für Bewerbung: 6.000 Euro

Kooperation mit Urlaubsguru

- Größte Social Media Travel Brand im DACH-Raum
- Präsenz im Reisemagazin
- Social Media Integration

Kosten: 1.000 Euro

Out of Home: Digitale Screens

- Digitale Screens in holländischen Städten
- An hochfrequentierten Plätzen wie U-Bahnen, Einkaufszentren etc.

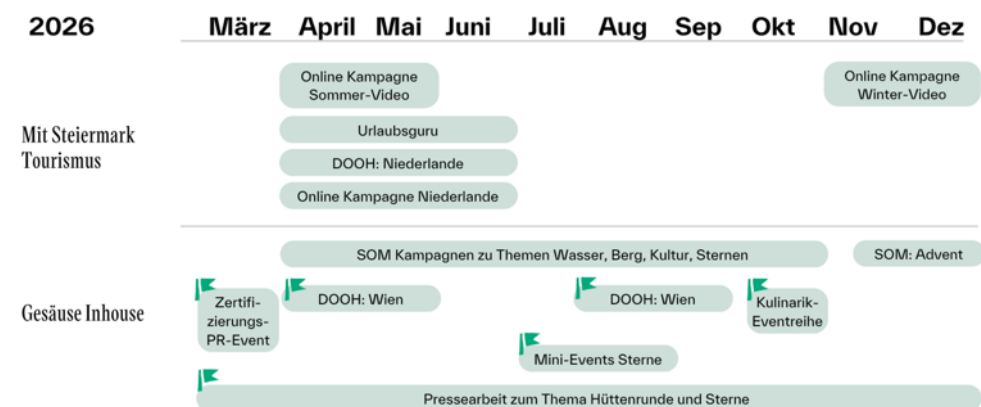
Kosten: 5.500 Euro

Online-Paket

- Online Präsenz auf steiermark.com/vakantie
- Gezielte Traffic-Kampagnen über Social Media und Google

Kosten: 5.000 Euro

Präsenz im Jahresverlauf



Wird über ein Förderprojekt finanziert
SOM: Bezahlte Social Media Marketing Kampagnen

Neues Social Media Format: Ein Tag in

Mit Reels werden die Schwerpunkte und Highlights der Gemeinden der Tourismusregion Gesäuse nähergebracht. Sankt Gallen, Lassing und Admont wurden bereits auf den Sozialen Medien veröffentlicht und finden bei den Usern große Beliebtheit. Die Videos werden in Eigenproduktion von der Praktikantin Hanna Giraud aufgenommen.



Reisebuch - Edition 2

Edition 1

- Aufgrund großer Beliebtheit vergriffen
- Seit 2023 sind über 30.000 Stück im Umlauf

Edition 2

- Umfassende Neuauflage
- Druck von 16.000 Stück
- Teil-Finanzierung über Inserate (ca. 15.000 €) z.B. auch Erlebnisregion Graz



Interne Kommunikation

Gesäuse-Infozeitung

- Auflage von 15.000 Stück
- Wurde an die gesamte Region inkl. den Gemeinden Trieben, Selzthal und Altenmarkt verschickt
- Sehr gutes Feedback aus der Bevölkerung

Info-Mail

- Mit allen Überblicks-Infos von Parkkarte bis zu Winter-Infos
- An alle Beherberger:innen, Gemeinden
- Wird von nun an immer vor Beginn einer neuen Saison per Mail ausgesandt



Buchbare Pakete

Luchstrail

- TVB hat Etappenziel im Gesäuse sichergestellt: Mödlinger Hütte als neues Etappenziel
- Auf 13 Etappen verlängert: Zwei neue Etappen in NÖ
- Neues Prospektmaterial:
- Einfaches Prospekt als kostenlose Erstinformation
 - Wanderbüchlein wird neu aufgelegt, wird zum Verkauf aufgelegt
 - TVB-Initiative zum Luchs Trail „Light“

Trans Nationalpark

- Etappe 5 durch TVB sichergestellt
- Neuauflage der Karte
- Social Media Performance Marketing durch TVB Gesäuse

Freizeitkarte Gesäuse

Sommer 2026: Inseratenverkauf über Schubert & Franzke, ohne entstehende Kosten für TVB

Ein Nachdruck der derzeitigen Version der Freizeitkarte ist geplant: 5.000 Stück € 2.690,- (exkl. 10% USt.)

- Im Sommer kommen Schubert und Franz und verkaufen Inserat -> Erscheinung für Herbst 2026 erwartet

Friedrich Kaltenbrunner bittet den TVB darum, frühzeitig die Betriebe zu informieren, dass S&F sich melden werden mit den Inseratenverkauf.

Barbara Pirringer wird eine WhatsApp Gruppe zum Thema Bike erstellen und alle Kommissionsmitglieder dazu einladen.

Laufende Projekte Lebensraum

Projekt „Wegweisend“





Gemeinde	Status	Nötige Schritte
Admont	Inhalte in Arbeit	Begehungen für digitale Erfassung
Ardning	Termin 9.12.	
Gaishorn	Schilder in Ausarbeitung	Evtl. Klärung MTB
Landl	Tw. in Arbeit (in ZA mit NUP)	Konkretisieren
Lassing	Inhalte in Arbeit	MTB konkretisieren
Liezen	Termin Jänner	
Rottenmann	Kein Termin bisher	
St. Gallen	Inhalte & Schilder in Arbeit (in ZA mit NUP)	Standorte Ü-Tafeln konkretisieren + Inhalte
Wildalpen	Kein Termin bisher	

Ablauf

1. Weg erfassen oder begehen/befahren
2. Wegweiser definieren (Kreuzungen, Brücken, etc.) und digital erfassen
3. Schilder am Standort gestalten
4. Druckexport & Produktion
5. Montage durch Bauhöfe anhand von „Rundgang“ – genaue Verortung plus Fotos plus Schild (wo kommt was hin)

Weiterer Vorteil:

Individuelle Kartenansicht können auf Unternehmen und Gemeinde Websites mit Wanderwegen, Interessanten Punkten, Radstrecken, und vieles mehr verwendet werden.

Contwise bietet:

- ✓ Nachbestellung auf Knopfdruck
- ✓ Wissen geteilt, über Generationen hinweg
- ✓ Zuständigkeiten hinterlegt
- ✓ Rundgang für Montage ermöglicht punktgenaue Info
- ✓ Zahlreiche digitale Möglichkeiten zur Benachrichtigung, etc.
- ✓ Einfache Protokollierung mittels App vor Ort

Druckoptionen

Vorauswahl

Standarddruck

Inhalte

- Details anzeigen
- Übersichtskarten anzeigen
- Detailkarten anzeigen
- Letztes Protokoll anzeigen
- Verantwortlichkeiten anzeigen
- Materialliste mit ausdrucken

Schilder anzeigen

alle

- Schild-Details

Bilder anzeigen

Zwei

Bildqualität

mittel

Druck Basis Layer

Openstreetmap Standardkarte

Druck-Overlays

- Basemap Nomenklatur
- BEV Grundstücke Overlay
- Karteninhalte beschriften

Infra Inhaltslayer

- Landesradweg
- Freizeitradweg
- Rennradstrecke
- Mountainbike Single-Trail
- Geplantes Objekt (z.B. Schildsteher, Brücke, POIs...)
- Geplanter Radweg
- Geplanter Wanderweg
- Objekt (z.B. Schildsteher, Brücke, POIs...)
- Mountainbike / Gravel Strecke
- Wanderweg

CONTWISE Infra

Rundgang 01 / schwanenrunde
Gesäuse

GS 001 / Steher 001

ID 122593613 Layer Wanderweg Inhalts-Typ Wegweiser Nummer 1

Lat / Lng / Höhe 47.487° / 14.5478° / 0m

Beschreibung Startpunkt Seeparkplatz am linken Rohrsteher von Übersichtstafel anzubringen

Änderungsdatum 18.11.2025 11:45

Vom Start ↔14m ▲0m ▼0m

Schilder am Standort

Schwanenrunde	1 3/4 h	01
Treglwang-Run	2 1/4 h	02

Unterwegs: Workshop der Erlebnisregionen Steiermark

Tages-Workshop der Erlebnisregionen Steiermark in Deutschlandsberg zum Thema MTB & Infrastruktur mit MTB-Koordinator Markus Pekoll



- Prozessmanagement Vortrag von Matthias Reutimann, Schladming-Dachstein
- Einblicke in Zuständigkeiten A16/A12
- Landesradwege vs. Freizeitrouten

Resümee

- **QUALITÄT** im Streckennetz ist der richtige Fokus für das Gesäuse
- Disziplinierte Durchführung bei der Erstellung des digitalen Wegenetzes mit seinen Stehern und Tafeln erforderlich, spart dadurch aber Arbeitszeit bei der **Weg-erhalt, Haftung, Generationen-Abgang**
- Bei der Nutzung von Contwise Infra Standorten (= Wegweiser) sind wir zahlenmäßig aktiv dabei (hauptsächlich durch die Langstrecken und 7-Elemente-Weitwanderweg) → Weitermachen
- Die Software Contwise Infra kann VIEL, aber NICHT montieren & warten! → **Mitarbeit der Gemeinden und Gemeindemitarbeiter enorm wichtig und wertvoll** für gut gepflegte Wege & Wegweiser

Klausur: Biken im Gesäuse

Am 6. November fand auf Anregung von Bürgermeister Christian Haider die erste Klausur statt. Das TVB hat die Klausur dem Thema „Biken im Gesäuse“ gewidmet.



Anfangs wurde der Ist-Stand der Gemeinden zum Thema Biken abgefragt und aus allen Blickwinkeln beleuchtet.

- Es gibt ein paar MTB-Strecken, die auch weitestgehend ohne Konflikte befahren werden.
- Sehr viel mehr ist jedoch abseits der Strecken unterwegs.
- Bisher einige „isolierte“ Bemühungen nach neuen Streckenabschnitten aber wenig bis keine Ergebnisse
 - Unterschiedliche Gründe: Finanzierung, Wunsch nach Ruhe, Jagd, etc.
- Wenig oder kein solides Wissen unter den Gesprächsparteien

Danach wurde in 4 rotierenden Arbeitsgruppen das Thema erarbeitet.

Die Vision lautet:

Einheimische sowie Gäste können von der „Haustüre“ weg ein qualitatives Radfahren erleben und müssen das Rad nicht erst mittels KFZ wohin karren. Attraktive Strecken in den Tälern sollen Verbindungen zwischen Orten schaffen. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf Sicherheit und Attraktivität der Streckenführung. Radwege sollen tatsächlich Radweg oder zumindest Radfahrstreifen sein, nicht eine Straßennutzung in Konkurrenz zum Verkehr.

Der Fokus neuer Strecken liegt auf **Mountainbikestrecken und Gravelbiketouren als Rundtouren.**

Wir erhöhen die **Wertschöpfung** für Nächtigung, Gastronomie, Sporthandel und Dienstleister durch buchbare Angebote, Einbindung von Direktvermarktern, Verknüpfung von bestehendem Know-how mit neuem Klientel (Rad-Führung statt zu Fuß).

Definiertes Ziel für 2026

Im Jahr 2026 werden (5) neue MTB- oder Gravelstrecken in der Erlebnisregion Gesäuse (vertraglich) fixiert.

Diese Strecken punkten mit

- attraktiver Streckenführung, vorzugsweise Rundtour
- kulinarischen Highlights durch Einkehrmöglichkeiten oder Selbstbedienungsgelegenheiten
- durchdachten Services (z.B. Bike & Hike-Station, Themenführung, Top-Beschilderung, Aussichtspunkten/Rastplatz etc.)
- Verbinden mindestens 2 Gemeinden miteinander, um die Wertschöpfung zu maximieren.

5. Budget & Beschlussfassung

Friedrich Kaltenbrunner erläutert ein von der A12 ausgegebenes Excel-Sheet, das die finanzielle Leistungsfähigkeit der einzelnen Tourismusverbände auf Basis einiger betriebswirtschaftlicher Kennzahlen überprüft. Der TV Gesäuse konnte hervorragende Werte mitteilen.

Jaqueline Egger präsentiert Details zu Voranschlag, Marketingplan und Dienstpostenplan 2026 und führt ergänzende Informationen dazu aus. Durch die Auflösung von Rückstellungen, höhere Einnahmen aus Fördergeldern sowie stärkere Fokussierung im Marketing bilanziert der TVB Gesäuse auch im nächsten Jahr wieder ausgeglichen. Konkrete Details zu Gemeinde bezogenen Marketingbeiträgen, Sponsorings bzw. -Impulsfinanzierungen, in Summe stehen dafür 2026 neben einigen regionalen Unterstützungsleistungen insgesamt 20.000 € zur Verfügung, werden mit den Gemeinden abgestimmt und in der Sitzung im kommenden März zum Beschluss gebracht.

Die Beschlüsse der Kommissionsmitglieder für

- **Voranschlag 2026,**
- **Marketingplan 2026 und**
- **Dienstpostenplan 2026**

wurden allesamt einstimmig gefasst.

6. Allfälliges

Die Gemeinde Lassing fragt nach, wie die Abgeltung der Bikestrecken aktuell erfolgt. Abgefragt werden mögliche Vorgaben, Laufmeterpreise sowie die Frage der Kostentragung.

Barbara Pirringer erläutert, dass Vertragsfreiheit besteht. Die Kosten trägt in der Regel der Wegerhalter, überwiegend also die Gemeinden. Sie hält fest, dass diese Zahlungen jährlich anfallen. Um Planungssicherheit zu gewährleisten, braucht es daher leistbare Modelle und klare vertragliche Rahmenbedingungen.

Jaqueline Egger ergänzt, dass der Tourismusverband zwar keine Laufmeterpreise übernimmt, jedoch wesentliche Zusatzkosten trägt (Beschilderung, Personalaufwand, Bike-Karten, Contwise-Softwaregebühren). Die Versicherung wird vom Land Steiermark übernommen.

Herbert Wölger betont die Notwendigkeit alternativer Finanzierungsmodelle, etwa einer Bike-Jahreskarte. Friedrich Kaltenbrunner bringt ein, dass regionale Vereine zur Mitarbeit motiviert werden könnten und auch streckenweise Sponsorings von Unternehmen angedacht werden sollten. Weitere Ideen sind eine Bike-Taxe oder die finanzielle Unterstützung durch Unternehmenssponsorings pro Bike-Kilometer.

Jaqueline Egger weist darauf hin, dass der Tourismusverband nur eingeschränkt Infrastruktur finanzieren darf. Gesetzlich dürfen nur 10 % der einfachen Interessentenbeiträge für Infrastrukturaufwand eingesetzt werden. Eine Kurtaxe wäre nur möglich, sofern eine Gemeinde den Status eines Kurortes erlangt. Dafür bedarf es jedoch eines Zertifizierungsprozesses. Als Luftkurort könnten Gemeinden nach erfolgreicher Zertifizierung einen Nächtigungszuschlag von einem Euro erheben. Friedrich Kaltenbrunner merkt an, dass mehrere Gemeinden grundsätzlich das Potenzial dafür hätten.

Barbara Pirringer weist darauf hin, dass in anderen Bundesländern das jeweilige Land beim Thema Biken mitfinanziert. Zudem erreicht das Bike-Angebot eine breite Zielgruppe und trägt zur Verlängerung der Sommersaison bei.

Jaqueline Egger informiert, dass künftige Nachfolgeprojekte in einen operativen und einen strategischen Teil gegliedert werden sollen, um zügige Umsetzungen zu ermöglichen. Langfristige Vorhaben könnten beispielsweise über LEADER abgewickelt werden.

Ulrich Matschweiger hebt hervor, dass aufgrund der zunehmend schwachen Winter eine Neuausrichtung erforderlich werde. Eine stärkere Priorisierung des Bike-Segments sei sinnvoll.

Resümee

- Die gesetzten Marketingmaßnahmen waren effizient und zeigen deutliche Wirkung.
- Die Nächtigungszahlen steigen stärker als in allen anderen steirischen Regionen.
- Das Thema Bike wird nun aktiv gesteuert.

Termine zum Vormerken:

- Kommissionssitzungen 2026
 - 23.03., 22.06., 28.09., 23.11.
- Ordentliche Vollversammlung 2026
 - 23.03.
- Außerordentliche Vollversammlung 2026
 - Mit ordentlicher Wahl der Tourismuskommission nach dem 20.10.

Ende der Sitzung um 20:43 Uhr

Protokoll erstellt von Katharina Baumann

Protokoll freigegeben vom Vorsitzenden Fritz Kaltenbrunner

